

WICHTIGE INFORMATIONEN



Den Fuß nicht auf dem Bremspedal lassen, solange das Fahrzeug in Bewegung ist.



Das Fahrzeug nie bei abgestelltem Motor rollen lassen. Der Motor muss laufen, damit die vollständige Bremsleistung zur Verfügung steht. Die Bremsen funktionieren auch noch bei abgestelltem Motor, erfordern jedoch eine sehr viel höhere Betätigungskraft.



Wenn die rote Bremswarnleuchte aufleuchtet, das Fahrzeug so bald wie möglich ohne Sicherheitsrisiko anhalten und einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.



Niemals nicht zugelassene Bodenbeläge oder andere hinderliche Gegenstände unter das Bremspedal legen. Dadurch werden der Pedalweg und die Bremswirkung eingeschränkt.

Beim Fahren in starkem Regen oder durch Wasser kann die Bremsleistung beeinträchtigt sein. Unter solchen Umständen wird empfohlen, die Bremsen zum Trocknen periodisch leicht zu betätigen.

STEILE HÄNGE

Steht das Fahrzeug an einem steilen, rutschigen Hang, kann es auch bei betätigten Bremsen zu rutschen beginnen. Dies kann vorkommen, weil das Antiblockiersystem (ABS) ohne Raddrehung keine Fahrzeugbewegung feststellen kann.

Um dies zu verhindern, kurz die Bremsen lösen, damit sich die Räder drehen. Anschließend die Bremsen erneut betätigen, damit das ABS die Bewegung kontrollieren kann.

NOTBREMSSYSTEM (EBA)

Betätigt der Fahrer schnell die Bremsen, verstärkt das Notbremssystem (EBA) automatisch die Bremskraft auf ein Maximum, um das Fahrzeug so schnell wie möglich zum Halten zu bringen. Betätigt der Fahrer langsam die Bremsen, die Bedingungen sind aber so, dass das ABS auf die Vorderräder wird und das EBA-System die Bremskraft erhöht, damit die ABS-Steuerung auch auf die Hinterräder angewendet wird.

Das EBA wird deaktiviert, sobald das Bremspedal gelöst wird.

Ein Fehler im EBA-System wird durch Aufleuchten der Bremswarnleuchte (siehe **49, BREMSE (ORANGE)**) und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

ELEKTRONISCHE BREMSKRAFTVERTEILUNG (EBD)

Die EBD regelt das Gleichgewicht der Bremskräfte, die auf die Vorder- und Hinterräder wirken, um eine maximale Bremswirkung zu erzielen.

Ist das Fahrzeug nur leicht beladen (es ist zum Beispiel nur der Fahrer im Fahrzeug), reduziert die EBD die auf die Hinterräder wirkende Bremskraft. Ist das Fahrzeug schwer beladen, erhöht die EBD die Bremskraft auf die Hinterräder.

Ein Fehler im EBD-System wird durch Aufleuchten der Bremswarnleuchte (siehe **48, BREMSE (ROT)**) und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.